

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

↓ Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Umweltausschuss der Gemeinde Spiekeroog	10.03.2022	
Verwaltungsausschuss der Gemeinde Spiekeroog	29.03.2022	
Rat der Gemeinde Spiekeroog	07.04.2022	

Betreff:**Antrag auf Abbau und Ersatz der Bodenascher (Zigaretten)****Sachverhalt:**

Zigarettenkippen sind ein umfassendes Ärgernis und verursachen einen immensen Schaden in der Umwelt. 4.300 Milliarden Zigarettenkippen fallen jährlich weltweit an. 80 % davon landen in der Umwelt. Bereits ein kleiner Regen genügt, um die enthaltenen Giftstoffe auszuwaschen und in das Grundwasser zu leiten. Die restlichen 20 % landen über den Restmüll in Verbrennungsanlagen.

Auch das ist nicht optimal. Die Zigarettenkippe besteht größtenteils aus Kunststoff. Bei der Verbrennung werden schädliche Emissionen frei und die Rohstoffe können nicht mehr genutzt werden.

Um die Anzahl der „wild“ weggeworfenen Kippen im Dorf von Spiekeroog zu reduzieren wurde mit viel Engagement und Kopf vor einigen Jahren gut sichtbare Bodenascher installiert, wovon fünf durch die Kurverwaltung, drei auf private Initiative angeschafft wurden und auch geleert werden.

Nun sind die Erkenntnisse etwas weiter: diese Bodenascher kontaminieren aufgrund ihrer Ausstattung den Boden bei Regen, da das Abwasser direkt in den umgebenden Boden entlassen wird und die Giftstoffe hierin konzentriert werden. Das sollte in einer umweltorientierten Gemeinde, die auf reines Grundwasser auch für die Trinkwasserversorgung angewiesen ist, abgestellt werden. Zudem wird dem Raucher fälschlicherweise vermittelt, mit dieser Entsorgung alles richtig zu machen – vielleicht würden sonst doch mehr Kippen im immerhin besseren Restmüll landen.

Es gibt mittlerweile sehr weit führende Projekte um den Eintrag der Giftstoffe in die Umwelt zu reduzieren, auf die Problemlage aufmerksam zu machen und um die Kippen bestmöglich zu sammeln und zu entsorgen und sogar wiederzuverwerten! Z.B. besteht eine gute Kooperationsmöglichkeit mit der Firma Tobacycle, welche sowohl wetterfeste Outdoor-Aschenbecher liefern kann, als auch die gesammelten Kippen sammelt und wenn möglich upcycelt.

(Siehe hierzu <https://tobacycle.myshopify.com/>, oder Flyer).

Hierzu müsste die Gemeinde Mitglied in dem Verein werden. Vorteil: die Gemeinde Wittmund ist auch Mitglied und Prototyp-Projekt-Gemeinde mit großem Interesse der Kooperation und Projektausweitung. Es sollte möglich sein, Spiekeroogs Entsorgung über Nehlsen zu organisieren:

Einsammlung der Kippen in die bereitgestellten Sammelcontainer durch Gemeinde / NSB; Austausch dieser Container über Nehlsen, die dann auch neue Container bereitstellen, (ein noch unspezifischer Kostenvoranschlag für eine erste Ausstattung mit dem System ist

angefügt, ebenso ein Flyer von Tobacycel). Neben dem Landkreis Wittmund sind z.B. auch Sylt mit 80 Sammelstellen dabei, außerdem Norderney und Norden. Auch in Carolinensiel regt sich die Vorbereitung der Mitgliedschaft.

Neben den Anlagen werden weitere Informationen über eine Präsentation im Umweltausschuss vorgetragen.

Beschlussvorschlag:

Das Ratsmitglied Goedecke beantragt hiermit als Sofortmaßnahme den Abbau der Bodenäscher. Außerdem beantragen wir den baldmöglichsten Ersatz der Bodenäscher mit einem ökologisch hochwertigen System, z.B. durch den Beitritt bei Tobacycel, verbunden mit der Anschaffung möglichst vieler der wetterfesten Aschenbecher von Tobacycel. Für die dadurch entstehenden Kosten könnte eine Kooperation mit der NSB eingegangen werden, die möglicherweise Einnahmen aus dem Nachhaltigkeitsbeitrag einbringen könnte.

Spiekeroog, den 11.03.2022	Abstimmungsergebnis:			
	Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
	VA	Ja:	Nein:	Enth.:
(Goedecke, Friederike)	RAT	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis:

Tobacycle_flyer
TobaCyclePilotPaketeStadtundGemeinde